



Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar

Die Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar ist eine traditionsreiche universitäre Ausbildungsstätte für junge Musiker*innen, Wissenschaftler*innen und Musikvermittler*innen aus der ganzen Welt. Mit ihrer Einbindung in das musikalische Erbe der Klassikerstadt, ihren engen Beziehungen zu den Kulturschaffenden Thüringens sowie kurzen Wegen bietet sie attraktive Studienbedingungen für die rd. 900 Studierenden sowie ein interessantes Arbeitsumfeld für die rd. 200 Beschäftigten und Bediensteten sowie ca. 190 Lehrbeauftragten.

Im Institut für Musikpädagogik und Kirchenmusik der Fakultät III ist zum **01. Oktober 2023** eine

W2-Professur für Schulpraktisches Klavierspiel (m/w/d) Kennziffer 17/2022

zu besetzen.

Gesucht wird eine Musiker*innenpersönlichkeit mit vielfältigen Kenntnissen und Fertigkeiten im weiten Feld des Schulpraktischen Klavierspiels (Lied- und Songbegleitung, Improvisation, Umgang mit Partituren).

Voraussetzungen sind ein fachlich einschlägiger Hochschulabschluss (lehramtsbezogenes oder Lehramtsstudium Musik mit 1. Staatsexamen bzw. M. Ed.), eine mindestens dreijährige Schulpraxis sowie mehrjährige Lehrerfahrung an einer Musikhochschule im Fach Schulpraktisches Klavierspiel und der Nachweis einer besonderen Befähigung zu künstlerischer Arbeit.

Vorteilhaft sind ein weiterer Abschluss (z. B. Jazz-Klavier, Kirchenmusik, Klavier, Musiktheorie, Dirigieren), umfassende Kenntnisse in verschiedenen musikalischen Genres (u. a. klassisches Repertoire, Pop/Rock/Jazz), Fähigkeiten in der Umsetzung von verschiedenen Partituren am Klavier, vielfältige Erfahrungen im Bereich der Improvisation, Erfahrungen in der Begleitung von Sänger*innen und Instrumentalist*innen und/oder Vokalensembles (mit und ohne Noten), Spielfertigkeiten auf weiteren Instrumenten sowie Kenntnisse in Notensatz- und Musikproduktionsprogrammen.

Das Lehrangebot richtet sich an Studierende in allen lehramtsbezogenen und Lehramtsstudiengängen und umfasst insbesondere die Fächer Schulpraktisches Klavierspiel (Einzelunterricht) sowie Gruppenunterricht in Fächern wie Fachdidaktik, Ensemble / Bandplaying, Musikproduktion. Der Umfang der Lehrverpflichtung beträgt 18 LVS.

Zu den Aufgaben gehören auch die enge Vernetzung des Lehrangebots mit den Fächern Gesang, Chor- und Ensembleleitung, Musikdidaktik und Musiktheorie, die organisatorische Leitung des Bundeswettbewerbs in Zusammenarbeit mit den Fachkolleg*innen sowie die Entwicklung neuer Konzepte zur Zukunft des Fachs und des Instituts.

Erwartet werden sichere Kenntnisse der englischen Sprache.

Die Bereitschaft zur engagierten Mitwirkung in der Selbstverwaltung der Hochschule wird ebenso vorausgesetzt wie Sozialkompetenz, Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie Interesse an Ausrichtung und Standort der Hochschule. Bewerber*innen sollen bereit und in der Lage sein, durch ein fach- und fakultätsübergreifendes Denken und Handeln an der Profilierung der Hochschule mitzuwirken.

Weitere Aufgaben und Einstellungsvoraussetzungen richten sich nach den §§ 83, 84 Thüringer Hochschulgesetz (ThürHG). Es wird darauf hingewiesen, dass die Beschäftigung bei einer ersten Berufung in der Regel zunächst auf Zeit erfolgt (§ 86 ThürHG).

Die Hochschule strebt eine Erhöhung des Anteils an Frauen in der Professor*innenenschaft an. Qualifizierte Frauen werden daher ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen, aussagekräftigen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf mit Darstellung des künstlerischen und pädagogischen Werdegangs, Verzeichnis der Lehrtätigkeiten und Kopien der Zeugnisse) sind unter der Kennziffer 17/2022 bis zum 30.09.2022 zu richten an die

**Präsidentin der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar
PF 2552, 99406 Weimar**

Es wird gebeten, lediglich Kopien ohne Verwendung eines Hefters oder einer Mappe einzureichen und auf die Zusendung von Tonträgern, DVD o. a. zu verzichten, da alle Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens vernichtet werden.

Alternativ können Sie Ihre Bewerbung unter der o. g. Kennziffer auch elektronisch, vorzugsweise als Gesamt-PDF (max. 15 MB) an bewerbung@hfm-weimar.de übersenden. Da der verschlüsselte Empfang Ihrer E-Mail seitens der Hochschule nicht gewährleistet werden kann, empfehlen wir Ihnen – neben der Verwendung einer Transportverschlüsselung –, die Bewerbungsunterlagen per verschlüsselter PDF-Datei unter Benutzung der o. g. Kennziffer als Passwort zu versenden. Dieses Verfahren kann die Vertraulichkeit der Inhalte für diesen Übertragungsweg zwar nicht sicherstellen, aber deutlich erhöhen.

Bei der elektronischen Übermittlung Ihrer Bewerbungsunterlagen gilt Ihre Zustimmung als erteilt, die E-Mail und deren Anhänge auf schädliche Codes, Viren und Spams zu überprüfen, die erforderlichen Daten elektronisch zu verarbeiten und vorübergehend zu speichern sowie den weiteren Schriftverkehr (unverschlüsselt) per E-Mail zu führen.

Die weiteren Hinweise zum Datenschutz gemäß Art. 13 DSGVO können Sie in unserer Datenschutzerklärung für Bewerber*innen unter <https://www.hfm-weimar.de/stellen/> einsehen.